

- Essenz:** Liebliche Kinder, löst alle Beziehungen in dieser unreinen Welt und verbindet euren Intellekt im Yoga mit dem einen Vater. Ihr werdet dann nicht von Maya besiegt werden.
- Frage:** Aus welchem Grund gibt es in diesem heiligen Opferfeuer so viele Hindernisse, obwohl der Vater, der Allmächtige, bei euch ist?
- Antwort:** Dem Drama gemäß müssen Hindernisse kommen. Nur, wenn es Hindernisse durch gottlose Menschen in diesem Opferfeuer gibt, kann die Urne der Sünden voll werden. Der Vater kann dabei nichts tun, es ist im Drama festgelegt. Hindernisse wird es geben, habt keine Angst vor ihnen.
- Lied:** Wer ist die Mutter und wer ist der Vater?

Om Shanti. Kinder, ihr habt die Anordnungen des unbegrenzten Vaters gehört. Auf der körperlichen Ebene habt ihr Beziehungen mit euren Müttern und Vätern in dieser Welt. Zuerst gibt es Anhänglichkeit an die körperliche Mutter, dann an den Vater und dann an Freunde und Verwandte, usw. Der unbegrenzte Vater sagt: Löst den Yoga eures Intellekts von den Müttern und Vätern dieser Welt. Habt keine weitere Verbindung mit dieser Welt, denn all diese Beziehungen sind schmutzig und eisenzeitlich. „Jagat“ bedeutet Welt. Brecht den Yoga der unreinen Beziehungen in dieser unreinen Welt ab, verbindet ihn allein mit Mir und verbindet ihn dann mit der neuen Welt, denn ihr müsst jetzt zu Mir kommen. Es geht darum, eine Beziehung zu schmieden, um nichts anderes. Es gibt keine Schwierigkeit darin, dies zu tun. Wer die Anweisungen erhält, wird eine Beziehung schmieden. Im Goldenen Zeitalter sind die Beziehungen zuerst gut, sie sind satopradhan. Dann kommt ihr nach und nach herunter und die Beziehungen des Glücks nehmen allmählich ab. Nun müssen alle Beziehungen mit dieser alten Welt vollständig beendet werden. Der Vater sagt: Schmiedet eine Beziehung mit Mir. Befolgt Shrimat und löst alle körperlichen Beziehungen. Der Umbruch muss stattfinden. Ihr Kinder versteht, dass der Vater, der auch „Höchster Vater, Höchste Seele“ genannt wird, dem Drama gemäß dient. Er ist ebenfalls an das Drama gebunden. Die Menschen glauben, dass Gott die Allmächtige Autorität sei, ebenso wie sie glauben, dass Shri Krishna auch die Allmächtige Autorität sei. Sie haben Shri Krishna einen Diskus der Selbsterkenntnis gegeben. Sie glauben, dass er damit den Teufeln die Kehlen durchgeschnitten habe. Sie verstehen nicht, dass die Gottheiten unmöglich gewaltvoll handeln können. Sie können das einfach nicht tun. Von den Gottheiten wird gesagt, dass sie das höchste Dharma der Gewaltlosigkeit beachten. Wie könnten sie also gewalttätig sein? Die Menschen haben einfach aufgeschrieben, was ihnen in den Geist kam. Sie haben die Religion so sehr verleumdet. Der Vater sagt: Jene Schriften enthalten ebenso viel Wahrheit, wie es Salz in einem Sack voll Mehl gibt. Ebenso steht auch geschrieben, dass Rudras Opferfeuer des Wissens erschaffen wurde, dass Teufel darin Hindernisse verursacht haben und dass es Übergriffe auf unschuldige Frauen gab. Das wurde korrekt beschrieben. Ihr versteht jetzt, was in den Schriften wahr und was falsch ist. Gott selbst sagt: Es wird in Rudras Opferfeuer des Wissens definitiv Hindernisse geben. Das ist im Drama festgelegt (Baba hat *drama* in Englisch gesprochen). Es ist nicht so, dass Gott, weil Er bei euch ist, irgendwelche Hindernisse beseitigen wird. Was könnte der Vater dagegen tun? Es muss im Drama so geschehen. Nur, wenn von allen Seiten Hindernisse erschaffen werden, kann die Urne der Sünden voll werden. Der Vater erklärt, dass nur das, was festgelegt ist, im Drama geschehen wird. Es werden ganz sicher Hindernisse durch Gottlose (devils) verursacht, denn unser Königreich wird etabliert. Einen halben Kreislauf lang werden

die Menschen im Königreich Mayas zu jenen mit einem unreinen und verdorbenen Intellekt. Die Aufgabe des Vaters ist es, sie erhaben zu machen. Es dauert einen halben Kreislauf, euch zu degradieren. Dann macht euch der Vater innerhalb einer Sekunde erhaben. Es dauert nicht lange, überzeugt zu sein. Viele gute Kinder, die überzeugt sind, geben ganz schnell ein Versprechen ab. Doch auch Maya ist sehr kraftvoll. Sie bringt euch den einen oder anderen Sturm in den Geist. Bemüht euch, diese nicht in die Handlung zu bringen. Ihr alle macht Bemühungen. Eure Karmateetstufe habt ihr noch nicht erreicht. Durch die physischen Sinnesorgane geschieht das eine oder andere. Bis ihr eure Karmateetstufe erreicht habt, werden ganz sicher immer wieder Hindernisse kommen. Der Vater hat erklärt: Durch Bemühungen werdet ihr am Ende eure Karmateetstufe erreichen. Dann werden eure Körper nicht mehr hierbleiben können. Deshalb braucht es Zeit.

Es gibt das eine oder andere Hindernis. In manchen Fällen besiegt euch Maya sogar. Das ist wie ein Boxkampf. Ihr habt den Wunsch, in Erinnerung an Baba zu bleiben, es gelingt euch jedoch nicht. In der kurzen Zeit, die noch bleibt, müsst ihr allmählich diese Stufe annehmen. Niemand wird bei der Geburt zum König. Ein Baby muss allmählich aufwachsen. Auch das braucht Zeit. Jetzt ist nur noch wenig Zeit übrig. Alles hängt von euren Bemühungen ab. Richtet eure Aufmerksamkeit auf jeden Fall auf eure Erbschaft vom Vater und beansprucht sie, ganz gleich was geschieht. Ihr werdet Maya entgegentreten, deshalb legt ihr ein Versprechen ab. Maya ist nicht zu unterschätzen. Sie kommt in den gewöhnlichsten Formen. Bei denen, die kraftvoll sind, wendet sie sehr viel Macht an. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Der Vater sagt: Ich erkläre sie euch Kindern jetzt. Ihr erhaltet Erlösung durch den Vater. Danach besteht keine Notwendigkeit mehr für dieses Wissen. Ihr habt durch das Wissen Erlösung erlangt. Das Goldene Zeitalter wird „Erlösung“ genannt. Also wurde euch lieblichsten Kindern euer Ziel genannt. Ihr wisst auch, dass es dem Drama gemäß Zeit braucht, bis der Baum heranwächst. Viele Hindernisse werden geschaffen. Es muss Veränderung geben. Es geht darum, euch von Muscheln in Diamanten zu verwandeln. Das ist ein Unterschied wie der zwischen Tag und Nacht. Sogar heute noch bauen die Menschen Tempel für die Gottheiten. Ihr Brahmanen werdet keine Tempel bauen, denn das ist der Anbetungsweg. Die Welt weiß nicht, dass der Weg der Anbetung jetzt zu Ende geht und dass es Sieg für den Weg des Wissens geben wird. Nur ihr Kinder versteht das. Die Menschen glauben, dass das eiserne Zeitalter noch in seinen Anfängen stehe. Für sie hängt alles von den Schriften ab. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern die Geheimnisse aller Veden und Schriften. Der Vater sagt: Vergesst all jene Dinge, die ihr bis jetzt studiert habt. Niemand erlangt dadurch Erlösung. Auch wenn ihr dadurch vorübergehendes Glück erhalten habt, ist es unmöglich, dauerhaftes Glück zu erhalten, es ist ein vorübergehendes Glück. Die Menschen leiden, sie wissen nicht, dass es im Goldenen Zeitalter keinen Namen für und keine Spur von Leid gibt. Man hat darüber auch alles Mögliche geschrieben, zum Beispiel, dass Kans (ein Teufel) im Land von Krishna existierte, dass es dies und jenes gab, dass Shri Krishna in einem Gefängnis geboren wurde. Viele solche Dinge wurden geschrieben. Welche Sünde könnte Shri Krishna, der erste Prinz des Goldenen Zeitalters, begangen haben? All das sind Märchen (tall stories). Ihr versteht es jetzt, weil der Vater euch die Wahrheit gesagt hat. Nur der Vater kommt und gründet das Land der Wahrheit. In jenem Land der Wahrheit gab es so viel Glück, während es im Land der Falschheit so viel Leid gibt. Die Menschen haben das alles vergessen. Ihr wisst, dass ihr jenes Land der Wahrheit gründet, indem ihr Shrimat befolgt, und dass ihr dann die Meister jenes Landes werdet. Der Vater erklärt: Indem ihr diesen Shrimat befolgt, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Ihr Kinder wisst, dass ihr studiert und dann Kaiser oder Kaiserin der Sonnendynastie werdet. Jeder möchte einen hohen Status erlangen. Alle bemühen sich weiterhin. Sehr gute, stabile Anbeter haben stets ein Bild bei sich, damit sie sich immer wieder an ihre Gottheit erinnern

können. Baba sagt: Habt ein Bild der Trimurti bei euch, dann werdet ihr euch auch immer wieder daran erinnern. Durch die Erinnerung an den Vater werden wir in den Clan der Sonnendynastie gehen. Wenn ihr das Bild der Trimurti in eurem Zimmer aufhängt, kann euer Blick immer wieder darauf fallen. Durch Baba werden wir in den Clan der Sonnendynastie gehen. Euer Blick wird darauf fallen, sobald ihr morgens erwacht. Auch das ist eine Art der Bemühung. Baba rät euch: Sehr gute Anbeter machen sehr viele Bemühungen. Sie haben ein Bild von Shri Krishna vor sich hängen, damit sie sich, sobald sie ihre Augen öffnen, an Shri Krishna erinnern. Für euch ist es sogar noch einfacher. Diese Bilder werden euch helfen, wenn Maya euch stört und ihr nicht mühelos in Erinnerung bleiben könnt. Shiv Baba macht uns durch Brahma zu Meistern des Landes von Vishnu. Durch Baba werden wir die Meister der Welt. Ihr könnt sehr viel Hilfe erhalten, wenn ihr euch immer daran erinnert. Baba gibt den Kindern, die fühlen, dass sie immer wieder vergessen, den Rat: Hängt ein Bild vor euch auf und ihr werdet euch an den Vater und an die Erbschaft erinnern. Erinnert euch jedoch nicht an Brahma. Wenn ein Paar verlobt wird, erinnern sie sich nicht an den Vermittler (agent). Erinnert euch sehr gut an Baba und Baba wird sich auch an euch erinnern. Erinnerung erzeugt Erinnerung. Ihr kennt jetzt die Aufgabe des Geliebten. Es gibt so viele Anbeter Shivas. Sie sagen ständig: „Shiva, Shiva“, das ist jedoch falsch. Sie sprechen von Shiva in Kashi, dass Er der Herr der Welt sei, und dann sprechen sie vom Ganges. Sie gehen dorthin und setzen sich an das Flussufer. Der Vater ist der Ozean des Wissens, das verstehen sie nicht. Viele Ausländer kommen, um Benares zu sehen. Dort gibt es viele große Flussufer.

Auch der Tempel des Vaters von allen, übt Anziehung auf alle aus. Jeder geht dorthin. Der Tempel wird zu niemandem gehen. Die Abbilder der Gottheiten in den Tempeln ziehen die Menschen an. Shiv Baba übt auch Anziehung auf alle aus. Shiv Baba ist die Nummer eins, Brahma und Saraswati sind die Nummer zwei, sie sind Vishnu. Vishnu wird Brahma. Die Brahmanen werden Gottheiten im Lande Vishnus. Die Gottheiten im Lande Vishnus werden Brahmanen. Das ist euer Geschäft. Wir werden jetzt Gottheiten und deshalb zeigen wir auch anderen den Weg. Alle anderen bringen euch in den Dschungel. Ihr führt sie aus dem Dschungel in den Garten. Shiv Baba kommt und verwandelt Dornen in Blumen. Auch ihr verrichtet diese Arbeit. Nur ihr versteht diese Dinge. Es gibt keine Könige oder Königinnen, denen ihr erklären könntet. Man erinnert sich daran, dass die Pandavas keine drei Fuß Land erhielten. Ihr Vater war kraftvoll, Er gab ihnen die Souveränität der Welt. Jetzt wird dieselbe Rolle wieder gespielt. Der Vater ist inkognito. Es kann keine Hindernisse für Shri Krishna geben. Der Vater ist jetzt gekommen, beansprucht also eure Erbschaft von Ihm. Dafür bemüht ihr euch. Tag für Tag tauchen weiterhin neue Punkte auf. Es hinterlässt einen Eindruck, wenn ihr anderen diese Dinge in einer Ausstellung erklärt, das könnt ihr sehen. Alles muss mit dem Intellekt getan werden. Gibt es durch eine Ausstellung mehr Wirkung oder durch einen Projektor? In einer Ausstellung könnt ihr ihre Gesichter sehen, während ihr erklärt: Der Vater ist der Gott der Gita, wenn du das verstehst, bemühe dich, deine Erbschaft zu beanspruchen. Dafür musst du sieben Tage investieren. Gebt es ihnen in schriftlicher Form. Andernfalls lässt Maya sie alles wieder vergessen, sobald sie nach draußen gehen. Ihr werdet euch bewusst, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren müsst, denn ihr seid durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Werdet deshalb satopradhan von tamopradhan. Habt diese Bilder bei euch, sie sind sehr gut. Auch Birla und andere wissen nicht, wie oder wann Lakshmi und Narayan ihr Schicksal des Königreichs beansprucht haben. Ihr wisst es, deshalb erfahrt ihr großes Glück. Mit den Bildern von Lakshmi und Narayan könnt ihr anderen schnell erklären, wie sie ihren Status beansprucht haben. All diese Dinge müssen mit dem Intellekt verstanden und erklärt werden. Die Bestimmung ist sehr hoch. So wie die Lehrer sind, dementsprechend ist auch der Dienst, den sie tun. Baba kann sehen, wer sich, seiner Stufe gemäß, um das Center kümmert. Jeder hat Berausung. Das Bewusstsein sagt: Sehr viel

Dienst wird weiterhin stattfinden, wenn die Lehrer gut sind. Nicht jeder kann klug sein. Nicht alle können denselben Lehrer haben. Jetzt geschieht, was auch immer im letzten Kreislauf geschah. Der Vater sagt: Erschafft weiterhin eure Stufe. Dies ist der Handel in jedem Kreislauf. Man erkennt, dass jeder exakt dieselben Bemühungen macht, wie im letzten Kreislauf. Was auch immer geschieht, wir sagen, dass es im letzten Kreislauf genauso geschah. Dort wird es dann jenes Glück und jenen Frieden geben. Der Vater sagt: Erinnert euch an den Vater, während ihr alles tut. Lasst den Yoga eures Intellekts dort baumeln und ihr werdet sehr viel Wohltat erfahren. Wer das tut, wird die Belohnung dafür erhalten. Was ihr erhaltet, ist gut, wenn ihr Gutes tut. Es wird aber weiterhin schlecht gehandelt, weil jeder Mayas Diktaten folgt. Ihr erhaltet jetzt Shrimat. Tut Gutes und euch wird Gutes widerfahren. Jeder bemüht sich für sich selbst. Was immer ihr tut, demgemäß erhaltet ihr die Belohnung. Also haben wir Yoga und machen weiterhin Dienst. Durch Yoga verlängert sich unsere Lebensspanne. Wir werden frei von Krankheiten werden, wenn wir auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben, deshalb erinnern wir uns weiterhin an Baba. Das ist richtig und darum tun wir es. Dieses Wissen ist absolut einfach. Auch kleine Kinder können es verstehen und es anderen erklären. Sie sind jedoch keine Yogis. Achtet darauf, dass sie sich an den Vater erinnern. Lasst jene, die das Gefühl haben, wiederholt zu vergessen, die Bilder bei sich tragen. Auch das ist gut. Sobald ihr morgens erwacht und die Bilder seht, werdet ihr daran denken, dass ihr jetzt von Shiv Baba eure Erbschaft von Vishnus Land beansprucht. Das Bild der Trimurti ist eines der wichtigsten Bilder. Ihr versteht jetzt dessen Bedeutung. Niemand in der Welt hat solch ein Bild der Trimurti. Das ist sehr einfach. Ob wir es aufschreiben oder nicht, jeder versteht, dass die Gründung durch Brahma und die Erhaltung durch Vishnu stattfindet. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern Liebe, Erinnerung und guten Morgen, von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid aufmerksam, damit ihr im Boxkampf mit Maya niemals besiegt werdet. Indem ihr euch des letzten Kreislaufs bewusst bleibt, erschafft ihr eure Stufe. Bleibt glücklich und friedvoll.
2. Befolgt Shrimat, um euch selbst Gutes zu tun. Löst alle Beziehungen mit dieser alten Welt. Habt die Bilder vor euch und erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft, damit ihr vor Mayas Stürmen geschützt seid.

Segen: Mögest du dir den Besitz des Vaters zu eigen machen, indem du ihn durchdenkst und den Segen eines göttlichen Intellekts erhältst.
Durchdenke all die Schätze, die du vom Vater erhalten hast und sie werden weiterhin in dir aufgehen (merge). Jeder hat denselben Besitz erhalten, doch diejenigen, die ihn durchdenken und ihn sich zu eigen machen, ziehen Berausung und Glück daraus. Darum wird gesagt: Mahle deine eigenen Zutaten und du wirst berauscht sein. Jene, die berauscht bleiben, indem sie diese Schätze durchdenken, können von nichts auf der Welt angezogen sein, auch von keinem Problem. Sie erhalten automatisch den Segen eines göttlichen Intellekts.

Slogan: Vermehre deine Kraft, Entscheidungen zu treffen, um jedes Problem in deinem Geist zu beenden.

Avyaktes Signal: Verinnerliche die Tugenden der Anmut (sweetness) und Demut, um großartig zu werden.

Denke nicht, dass du dich sowieso immer verbeugst und dennoch niemand Achtung für dich hat, oder dass es nur für diejenigen Achtung gibt, die sich nicht verbeugen und die Lügen erzählen. Nein, das ist nur vorübergehend. Habe einen weitsichtigen Intellekt. Je mehr du dich jetzt vor den Menschen verbeugst, das heißt, je mehr Demut du jetzt hast, desto mehr werden sich alle Seelen den ganzen Kreislauf hindurch vor dir verbeugen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter werden die Könige sich nicht physisch verbeugen. Sie werden sich geistig mit jener Achtung vor euch verbeugen und im Kupfernen und Eisernen Zeitalter werden sie sich physisch verbeugen.